



Weydingerstr. 14-16  
10178 Berlin  
Tel.: 030-29 49 42 60  
E-mail: info@netzwerk-cuba.de  
Konto: 32 330 104  
Postbank Berlin (BLZ: 100 100 10)

Berlin, 12. August 2011

## ***PROTESTSCHREIBEN gegen PayPal als Handlanger der völkerrechtswidrigen US-Politik gegen Cuba***

Der zum US-Konzern eBay gehörende Internet-Bezahldienst PayPal setzt derzeit Dutzende von Firmen in Deutschland unter Druck, keine Waren mehr aus Cuba online anzubieten – oder keinen Service mehr zu erhalten. PayPal hat die Konten mehrerer Händler bereits gesperrt.

Nach Angaben von PayPal dürfe dieses Unternehmen laut US-Gesetzen als Finanzdienstleister keine Transaktionen für kubanische Produkte abwickeln; diese Bestimmungen seien an die Herkunft der Waren gebunden, unabhängig vom Standort des Händlers. Deutsche Handelsrechtler wiederum bestreiten dies und sprechen dem US-Recht in der EU keine Geltung zu. Es sei „grob rechtswidrig“ und deutsche Unternehmen dürften sich daher gar nicht daran halten. Von den PayPal-Maßnahmen sind Zigarren, Rum, Aschenbecher und zahlreiche weitere Produkte betroffen.

Seit nunmehr 50 Jahren halten die US-Regierungen eine Wirtschaftsblockade gegen Cuba aufrecht, die für die cubanische Gesellschaft immense ökonomische, soziale und kulturelle Schäden verursacht. Die US-Blockade wird alljährlich in der UN-Vollversammlung abgesehen von 2 bis 3 Staaten einstimmig verurteilt. Die übergroße Mehrheit der UN-Mitgliedsstaaten fordert ein Ende der Blockade. Doch die USA ignorieren diesen Willen der Weltbevölkerung.

- Wir – das Netzwerk von über 40 Cuba-Solidaritätsgruppen in Deutschland – protestieren nachdrücklich gegen diese imperiale und völkerrechtswidrige Aggression der USA und ihrer Behörden und Unternehmen.
- Wir fordern von PayPal, nicht länger als „Online-Rambo“ aufzutreten und die umgehende Einstellung bzw. Rücknahme der Zwangsmaßnahmen gegen Unternehmen.
- Wir fordern von deutschen Institutionen die Beendigung der Anwendung der extraterritorialen US-Handelsblockade gegen Cuba.
- Wir fordern von den Institutionen der EU die Durchsetzung der „blocking regulation“ gegen die US-Handelsblockade.
- Wir unterstützen die betroffenen Unternehmen in Deutschland und andernorts, die sich mit juristischen und anderen Mitteln gegen die widerrechtlichen und anmaßenden Aktivitäten von PayPal, eBay und den USA wehren.
- Wir werden mit weiteren Organisationen und Bürgerinnen und Bürger eine Kampagne zum Boykott von PayPal prüfen, wenn das Unternehmen seine cubafeindlichen Aktivitäten nicht umgehend einstellt.
- Wir bitten alle Leserinnen und Leser dieses Aufrufes, diese Informationen und Forderungen zu verbreiten und die erneut zugespitzte Aggression der USA gegen das souveräne Cuba anzuprangern.